

TC Bohlsbach spielt erneut um DM-Titel

Tennis: Herren 40 verteidigen Regionalliga-Meisterschaft durch 8:1-Erfolg im Spitzenspiel in Bad Vilbel

Offenburg-Bohlsbach (tcb). Der deutsche Meister TC BW Bohlsbach hat nach 2016 und 2017 zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft in der Tennis-Regionalliga Südwest, der höchsten deutschen Spielklasse bei den Herren 40, geholt. Das letzte und entscheidende Spiel um den Titel beim zuvor ebenfalls ungeschlagenen TC Bad Vilbel wurde deutlich mit 8:1 gewonnen. Somit haben sich die Bohlsbacher erneut für die Endrunde um die deutsche Meisterschaft mit den drei weiteren Regionalliga-Meistern TC Augsburg, TC SCC Berlin und Rateringer TC am 1./2. September in Augsburg qualifiziert. Dort messen sich die Ti-

telverteidiger unter anderem mit den ehemaligen Weltklassem Spielern Thomas Enqvist, Magnus Larsson und Arnaud Clement (alle Berlin) sowie Nicolas Kiefer, Stefan Koubek oder Dick Norman (alle Ratingen).

In Bad Vilbel konnte Bohlsbach mit der stärksten Mannschaft antreten. Martin Sinner (ehemals ATP Nr. 42) ging gegen Christopher Rummel konzentriert zu Werke und spielerisch überlegen mit 6:3/6:2. An Position 4 spielte Bohlsbachs French-Open-Doppelfinalist von 1993, David Prinosil, gegen Alexander Scheidt. Nach Startschwierigkeiten fand Prinosil immer besser in sein Spiel.

Mit seiner beidhändigen Rückhand und seinen exzellent gespielten Volleys diktierte er das Geschehen und gewann am Ende deutlich mit 6:2/6:2.

Boris-Becker-Bezwinger Jiri Novak spielte als ehemalige Nr. 5 der Welt sein technisches Repertoire gegen den ehemaligen deutschen Meister Oliver Kesper aus. Kesper streute immer wieder Stops ein. Doch Novak stellte sich darauf ein, zog sein Spiel durch und holte mit einem deutlichen 6:2/6:1 den dritten Bohlsbacher Punkt.

Nachdem sich Bad Vilbels Marco Ockernahl beim Stande von 0:2 im ersten Satz gegen Bohdan Ulihrach an der Wade verletzte und aufgeben muss-

te, hieß es schnell 4:0 für Bohlsbach. Ein starkes Spiel machte an Position 5 Bohlsbachs Markus Hilpert gegen den Tschechen Jiri Prutyszyn. Hilpert führte schon 4:1 im ersten Satz, doch der Tscheche kämpfte sich zurück ins Match. Doch H45-Weltmeister Hilpert konnte nochmals zulegen und gewann schließlich mit 6:4/6:2.

Vor 150 Zuschauern kam es im Spitzenspiel zur Neuauflage des letztjährigen Duells zwischen Bohlsbachs Ex-Davis-cup-Spieler Alexander Waske und Marcello Craca. 2017 konnte sich Craca am Ende durchsetzen, doch dieses Jahr spielte Waske noch besser. Vor allem mit seinem starken Aufschlag erspielte sich Waske immer wieder Vorteile. Er ließ bei eigenem Aufschlag im ersten Satz nur zwei Punkte für Craca zu. Somit stieg der Druck Cracas bei eigenem Aufschlag, was Waske zum 6:4 nutzen konnte. Der zweite Satz verlief ähnlich, Craca konnte Waske nicht breaken und verlor selbst sein Service zum 3:4. Diesen Vorteil nutzte Waske schließlich zum Matchgewinn mit 6:4/6:4. Somit trat für den TCB die bestmögliche Situation mit einem 6:0 nach den Einzeln ein.



Jiri Novak, David Prinosil, Bohdan Ulihrach, Marius Gogonea, Marcus Hilpert, Alexander Waske, Martin Sinner und Oliver Killeweit (v. l.) freuen sich über den Regionalliga-Titel.

Foto: Verein

TC Bad Vilbel – TC BW Bohlsbach 1:8

Marcello Craca (2, LK3) – Alexander Waske (1, LK2) 4:6, 4:6; Oliver Kesper (3, LK4) – Jiri Novak (2, LK2) 2:6, 1:6; Marco Ockernahl (5, LK5) – Bohdan Ulihrach (3, LK3) 0:2 Aufgabe Ockernahl; Alexander Scheidt (6, LK5) – David Prinosil (4, LK4) 2:6, 2:6; Jiri Prutyszyn (7, LK6) – Marcus Hilpert (5, LK4) 4:6, 2:6; Christopher Rummel (10, LK8) – Martin Sinner (6, LK4) 3:6, 2:6 – Doppel kampflös 2:1 für Bohlsbach gewertet.